

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 49. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/049/2013)

am Montag, 25. November 2013,

19:00 Uhr

**in der Verwaltungsstelle Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 21:30 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU
Lutz Böckeler
Lothar Klein
Rainer Sachse
Torsten Schäfer

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf
Martin Kohn
Martina Paulich
Andreas Placzek
Peter Pordzik
Dirk Zschieschang

Mitglied Liste DIE LINKE
Dr. Holger Viergutz

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Joachim Creutz
Dr. Ingelore Gaitzsch

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|----------|---|-------------------------------------|
| 1 | Bestätigung der Tagesordnung und Niederschrift der letzten Sitzung | |
| 2 | Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle | |
| 3 | Verkehrsentwicklungsplan 2025plus (VEP 2025plus) | V2476/13
beratend |
| 4 | Entwurf zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999 | V1829/12
beratend |
| | hier: | |
| | 1. Billigung der Abwägung über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung | |
| | 2. Billigung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes | |
| | 3. Billigung der Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf des Flächennutzungsplanes | |
| | 4. Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes | |
| 5 | Entwurf Landschaftsplan Dresden in der Fassung vom April 2013 | V1286/11
beratend |
| 6 | Untersetzung der Straßenbaumaßnahmen zum Beschluss V-WX0064/13 | V-WX0067/13
beschließend |
| 7 | Stellungnahme des Ortschaftsrates zum B-Plan Nr. 351, Dresden-Klotzsche Nr. 12, Zur Wetterwarte | V-WX0069/13
beratend |
| 8 | Informationen des Ortsvorstehers | |
| 9 | Anfragen und Anregungen | |

Nicht öffentlich

- | | | |
|-----------|-----------|--|
| 10 | Sonstiges | |
|-----------|-----------|--|

öffentlich**1 Bestätigung der Tagesordnung und Niederschrift der letzten Sitzung**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ortschaftsrätin Frau Dr. Ingelore Gaitzsch und Ortschaftsrat Joachim Creutz sind entschuldigt. Der Ortsvorsteher bittet um Zustimmung zur Änderung der Tagesordnung. TOP 5 - Verkehrsentwicklungsplan 2025plus- soll aufgrund von Terminüberschneidungen des Referenten auf TOP 3 vorgezogen werden. Die Ortschaftsräte stimmen dem zu. Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine vorgetragen.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

In der Sitzung am 21.10.2013 wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst. demzufolge erübrigt sich die Beschlusskontrolle.

3 Verkehrsentwicklungsplan 2025plus (VEP 2025plus)**V2476/13
beratend**

Ortsvorsteher Gottfried Ecke begrüßt den Abteilungsleiter Verkehrsentwicklungsplanung im Stadtplanungsamt Herrn Dr. Mohaupt, der den Verkehrsentwicklungsplan 2025+ ausführlich vorstellt.

Herr Dr. Mohaupt referiert über den bisherigen Bearbeitungsverlauf von der Beschlussfassung bis zum Vorentwurf, den Abstimmungsprozess bis zum Entwurf des VEP, die Hauptinhalte des VEP, die Struktur zur Vorlage des VEP sowie die weiteren Bearbeitungsschritte. Auf die Hauptinhalte geht Herr Dr. Mohaupt näher ein und erläutert die Grundlagen und die Bestandsanalyse, Entwicklungen, Szenarien und Bewertungen und die Maßnahmen die sich derzeit in der Umsetzung befinden.

Zum allgemeinen Teil erklärt Dr. Mohaupt abschließend die Mobilitätsstrategie 2025plus und das Handlungskonzept 2025 plus.

Speziell zu Weixdorf sind im VEP 2015 Maßnahmeansätze zur Untersuchung einer Anschlussstelle der BAB A4 an das Gewerbegebiet Promigberg, Korridore zur Untersuchung regionaler Verbindungen von Radwegen und zur Untersuchung einer Stadtbahn nach Ottendorf- Okrilla enthalten.

Auf die Frage des Ortsvorstehers, welcher Zeitraum für eine Anschlussstelle realistisch sei antwortet Dr. Mohaupt, man rechnet grob geschätzt mit 10 -15 Jahren.

Ortschaftsrat Martin Kohn fragt nach, ob die Königsbrücker Straße vom Albertplatz bis Stauffenbergallee im VEP enthalten sei. Das bestätigt Dr. Mohaupt.

Ortsvorsteher Gottfried Ecke fragt nach, ob die Verlegung der Straßenbahn Auswirkungen auf die Endhaltestelle habe. Das kann jedoch zum Zeitpunkt noch nicht eingeschätzt werden. Es werden mit großer Sicherheit Zwischenwendeflächen benötigt.

Ortschaftsrat Lothar Klein sieht in dem VEP eine Privilegierung des ÖPNV zu Lasten der auf Fahrzeuge angewiesenen Bürger der Ortschaften. Dr. Mohaupt antwortet, der VEP differenziert schon in Kern- und Außengebiet. Dementsprechend sind auch einige Maßnahmen in den Ortschaften abgeleitet worden.

Der Ortschaftsrat verständigte sich, die Beschlussfassung in die Dezembersitzung zu verschieben. Bis dahin bittet der Ortsvorsteher die Ortschaftsräte um entsprechende Hinweise.

Vertagung

- | | | |
|----------|--|------------------------------|
| 4 | Entwurf zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999 | V1829/12
beratend |
|----------|--|------------------------------|

hier:

- 1. Billigung der Abwägung über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung**
- 2. Billigung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes**
- 3. Billigung der Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf des Flächennutzungsplanes**
- 4. Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes**

Die Hinweise und Anregungen der letzten Diskussionen zum Thema wurden in einer Beschlussvorlage formuliert und den Ortschaftsräten vorgetragen.

Ortschaftsrat Torsten Schäfer beantragte eine Verlegung der geplanten Grenze des Landschaftsschutzgebietes an der Bergsiedlung bis in Höhe der letzten Bebauung. Dem folgte der Ortschaftsrat.

Ein Bürger des Radeberger Weges, der ein Rederecht zugebilligt bekam, bat den Ortschaftsrat die Größe der ausgewiesenen Wohnbaufläche an der Straße zu überdenken. Er veranschaulichte anhand von Fotos die bereits jetzt angespannte Oberflächenentwässerung. Der Ortschaftsrat bat den Anwohner, seine Bedenken während der Offenlage des Planes einzubringen. Die Flächennutzungsplanung stellt eine grobe, interne Handlungsrichtlinie der Gemeinde dar. Die vertiefende Planung in der verbindlichen Bauleitplanung lässt eine deutliche Reduzierung der tatsächlich zu bebauenden Fläche erwarten.

Der Ortschaftsrat stimmte dem Entwurf des FNP mit Änderungen zu.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt der Offenlage des Entwurfes des FNP mit nachfolgend geforderten Änderungen zu.

1. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, dem Stadtrat den Landschaftsplan mit dem gebotenen zeitlichen Vorlauf vor dem Flächennutzungsplan zur Beratung zuzuleiten. - Der LP ist die ökologische Grundlage für den FNP; die Ziele des LP sind - so die gesetzliche Vorgabe - soweit geeignet in den FNP zu übernehmen und Abweichungen zu begründen. Die parallele Befassung in den Gremien macht die getroffenen Abwägungen nicht mehr nachvollziehbar, unterläuft die gesetzliche Vorgabe und führt letztlich dazu, dass der FNP das eigentliche Ziel, heranreifende Konflikte zwischen Umweltbelangen und Flächenentwicklung im Vorfeld zu entschärfen und opti-

male planerische Voraussetzungen für die Bauleitplanung zu schaffen, nicht vollumfänglich erfüllen kann.

2. Die Grenze des in Planung befindlichen LSG-Langebrücker Hügelland ist aus dem FNP zu entfernen bzw. auf die angegebene Linie (siehe Bild 1) zurückzunehmen. - Die Planung befindet sich derzeit in ganz frühem Stadium; die gezeichnete Linie ist definitiv falsch; langfristig ist auf der Friedersdorfer Flur für die Ortschaft eine Entwicklungsoption freizuhalten.
3. Abrundung/Erweiterung der Wohnbauflächendarstellung im Bereich Altfriedersdorf (siehe Bild 2) - geringfügige Erweiterung
4. Abrundung/Erweiterung der Wohnbauflächendarstellung im Bereich Altgomlitz (siehe Bild 3) - Einbeziehung des Bestandes in die Darstellung
5. Abrundung/Erweiterung der Wohnbauflächendarstellung im Bereich Fuchsberg/Seifzerbachau (siehe Bild 4) - betrifft eine geringfügige Teilfläche der B-Planfläche 280, die als Entwicklungsoption gemäß Eingliederungsvertrag mittelfristig offen gehalten werden soll.
6. Abrundung/Erweiterung der Wohnbauflächendarstellung bzw. Mischbauflächendarstellung im Bereich Marsdorf (siehe Bild 5 und 6) - Einbeziehung des Bestandes in die Darstellung mit geringfügiger Entwicklungsoption
7. Darstellung einer Waldfläche als Entwicklungsoption nördlich der BAB 4 (siehe Bild 7) - Minimierung der Lärmbelastung des OT Marsdorf durch die BAB 4
8. Reduzierung der Gewerbeflächendarstellung im Bereich des Flughafens (siehe Bild 8)
9. Abrundung/Erweiterung der Mischbauflächendarstellung im Bereich Pastor- Roller-Straße 34- 48 (Bild 9)

Anlage: Anlage 1 bis 9

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5 Entwurf Landschaftsplan Dresden in der Fassung vom April 2013

**V1286/11
beratend**

Die Ortschaftsräte stimmten über eine Beschlussvorlage mit Änderungsvorschlägen ab. Hinweise wurden keine gegeben, so dass die Ortschaftsräte die Zustimmung mit Änderungen zum Landschaftsplan erteilten.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt der Offenlage des Entwurfes des Landschaftsplanes (LP) mit nachfolgend geforderten Änderungen zu.

10. Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, dem Stadtrat den Landschaftsplan mit dem gebotenen zeitlichen Vorlauf vor dem Flächennutzungsplan zur Beratung zuzuleiten. - Der LP ist die ökologische Grundlage für den FNP; die Ziele des LP sind - so die gesetzliche Vorgabe - soweit geeignet, in den FNP zu übernehmen und Abwei-

2. Alternativ soll die Sanierung des Rähnitzer Mühlweges zwischen der Paul-Wicke- Straße und der August- Wagner-Straße erfolgen. Hier soll die Fahrbahn saniert und ein einseitiger Gehweg, möglichst mit Erneuerung der Straßenbeleuchtung, angelegt werden. Dazu soll eine vereinfachte Planung mit dem Ziel, eine sinnvolle Gehwegführung unter Beachtung der notwendigen Begegnungsfälle beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7 Stellungnahme des Ortschaftsrates zum B-Plan Nr. 351, Dresden-Klotzsche Nr. 12, Zur Wetterwarte

**V-WX0069/13
beratend**

Beschluss:

Der B-Plan Nr. Nr. 351, Dresden-Klotzsche Nr. 12, Zur Wetterwarte berührt die Belange der Ortschaft Weixdorf in Bezug auf die externen Ersatzmaßnahmen hinter den Grundstücken Seifzerteichstraße 7a bis 7c.

Der Ortschaftsrat fordert die Anbindung der vorhandenen Wegebeziehungen von der Straße Zur Wetterwarte und Ikarusweg bis zur Seifzerteichstraße bzw. der Birkenstraße sowie einen angemessenen Ausgleich der entfallenden Parkflächen in dem Bereich. Zum Beispiel könnten unversiegelte Abstellflächen am Rande des Ikarusweges geschaffen werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

8 Informationen des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Gottfried Ecke informiert, dass der Gemeinderat Brühl die Ortschaft vom 04.- 06.07. 2014 besucht.

9 Anfragen und Anregungen

keine

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Lutz Biastoch
Schriftführer